



Wildnispädagogische Klassenfahrten

Die vorliegenden Programme werden von MILAN-Naturseminare, Christine Koziol angeboten. Unterstützt werden sie von einem Team aus Pädagogen und grünen Berufen unterschiedlichster Fachrichtungen mit einem gemeinsamen **Ziel**: Menschen für Natur zu begeistern und sie wieder in natürliche Prozesse einzubinden. Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) möchten wir Gemeinschaft erfahrbar machen und junge Menschen in verantwortungsvollem Handeln und zugleich ihre Kompetenzen für die Herausforderungen der Zukunft schulen.

Wildnispädagogik ist die Wiederentdeckung der ältesten und natürlichsten Form des Lehrens und Lernens. Sie zielt darauf ab, den Menschen in die natürlichen Zusammenhänge einzubinden. Sie ermöglicht Beziehungsaufbau zur Natur, zu anderen Personen, zu sich selbst und somit einen Zugang zu einem ganzheitlichen Naturverständnis. Natürliche Neugier, Motivator fürs Lernen, wird in der Wildnispädagogik ebenso gefördert wie Kreativität und Einfallsreichtum, freies Spiel und persönliches Können. Traditionelles Wissen soll in unseren modernen Alltag einfließen, um wieder in Kontakt mit der Natur zu treten.

Wald als Entwicklungsraum: Im Wald finden wir eine besondere Lernatmosphäre vor, die ein aktives, bewegungsreiches und ganzheitliches Lernen fördert. Unmittelbare Begegnungen mit der Natur werden ermöglicht, welche eine Grundvoraussetzung für realitätsbezogene Wahrnehmung, tatsächliches Erleben und somit erfolgreiches Lernen sind.

Unsere Erfahrungen:

Seit 2006 führen wir mit viel Herzblut und Leidenschaft Klassenfahrten, Fortbildungen und Projekte an Schulen und Kitas durch. Dabei erfüllen wir seit Jahren den Anspruch der Gemeinschaftsbildung und Inklusion. Unsere Ursprünge liegen als Erzieherin, Sozialpädagoginnen in Jugendhilfe, Inklusionspädagogik und Waldkindergärten. Als Wildnispädagogen verbrachte unsere Teammitglieder längere Wildnisaufenthalte in Nord- und Osteuropa in Wolfs- und Bärengebieten.

Christine ist Pflanzenexpertin und ehemalige Leiterin für einen Naturschutzverband. Sie ist freie Bildungsreferentin für BNE und ihre Konzepte wurden mehrfach ausgezeichnet.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter

MILAN-Naturseminare

Christine Koziol

info@milan-naturseminare.de mobil: 0157-50992451 www.milan-naturseminare.de

Im Landheim Teilkampfschule bieten wir folgenden Programme an:

- 1) **Wilde Stämme**- vom ICH zum WIR
- 2) **Auf den Spuren der Wölfe**- vom Rudel für die Klasse lernen
- 3) **Adlerauge und Kleine Feder**- Kultur und Natur kennenlernen
- 4) **Märchenwelt**- Phantasievoll durch den Wald
- 5) **Sprache des Waldes**- Tiere und Pflanzen verstehen
- 6) **Wildnisküche**- Nachhaltige Ernährung
- 7) **Feuer und Flamme**- Handwerkskurs

Wilde Stämme

Auf einer Zeitreise begeben wir uns in den Wald unserer Vorfahren. Vertrieben und auf der Suche nach einem neuen Zuhause werden wir nur gemeinsam die Aufgaben und Hindernisse schaffen, die uns auf unserem Weg begegnen. Als Stamm wollen wir den Wald erkunden und auf unseren Streifzügen Tiere und ihre Spuren entdecken. Wilde Spiele und spannende Geschichten von unseren Vorfahren, Kriegerern und Fährtensuchern erwarten euch!

Jeder Anfang ist Neu! Unter diesem Motto verbringt Ihre Klasse eine intensive Zeit in der Natur. Migration wird hier in einem anderen Kontext spielerisch vermittelt. Das Programm dient der Zusammenführung und dem Kennenlernen einer neuen Klasse, der Festigung von bestehenden Gruppen sowie der Integration einzelner Kinder. Es setzt sich zusammen aus klassischen Team Task Elementen aus der Erlebnispädagogik wie Aktion mit Seilen, Hindernisüberwindung, Lösungsstrategien finden...

Die Gruppe bekommt Aufgaben gestellt, die nur mit Taktik, Kreativität, Kooperation und Teamgeist zum Erfolg führen. Natürlich steht hier der Spaß im Vordergrund. Durch Spiele und Übungen mit gezielten Interventionen werden neue Gruppenprozesse ermöglicht, die Klassenzusammenhalt, Vertrauen und Empathie und sowie die Fähigkeit, Konflikte zu lösen, fördern. Das sorgt für eine gute Lernatmosphäre, motiviert und lässt die Stärken des Einzelnen zum Tragen kommen. Das Programm ist besonders geeignet für einen gelingenden Schulwechsel.

Pädagogische Ziele: Soziale Kompetenz fördern, Findung und Stärkung der Klassengemeinschaft, Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln, Körperkoordination entwickeln

Geeignet für Klasse 3- 10

Dauer: 10.00-12.00 Uhr Block 1 und 14.00-16.00 Uhr Block 2)

Kosten: 24 €/Kind, Mindestteilnehmerzahl: 18



2) Auf den Spuren der Wölfe

-Vom Wolf lernen für die eigene Klasse-

Der Wolf ist zurück! Lange Zeit war das große Raubtier von Menschen ausgerottet. Freilebende Wölfe leben in einem Familienverband mit ausgeprägtem Sozialverhalten. Ihr Erfolg hängt wesentlich von ihren guten Sinnen, ihrer Bereitschaft zu kooperieren und ihrer Kommunikation mit klarer Körpersprache und Gebärden ab.

Abseits des politischen Diskurses des Wolfsthemas in Medien und Gesellschaft betrachten wir die Lebensweise, die viele Jahrtausende alte Beziehung zwischen Wolf und Mensch bis hin in unser Kulturgut und Märchen. Gemeinsam wollen wir die Erfolgsmethoden auf Ihre Klasse übertragen. Wer mit anderen zusammenleben möchte, wird sein eigenes Verhalten reflektieren, mit anderen Gruppenmitgliedern abstimmen und sich in sie hineinversetzen. Spiele mit sozialen Interaktionen, Umgang mit Vorurteilen, „wilde“ Kommunikationsübungen wollen wir ebenso durchführen und dabei herausfinden, was es mit dem berühmten Wolfsgeheul auf sich hat, was es bedeutet, im „Rudel zu lernen“ und die Haltung, ein „Leitwolf“ zu sein.

Pädagogische Ziele: Wissen aufbauen, Naturverständnis entwickeln, ökologische Zusammenhänge erkennen, Soziales Miteinander, Kooperation und positive Kommunikation entwickeln, Zusammenhalt fördern

Zielgruppe: Klasse 3-13

Mindestteilnehmerzahl: 18

Dauer: Std. 6 (9.00-12.00 Uhr **und** 13.30-16.30 Uhr) Kosten: 25 €/TN



3) Adlerrauge und kleine Feder

Als Stamm zieht die Klasse durch den Wald und lernt als Fährtenfinder die Spuren der Waldtiere kennen und geht gemeinsam auf „Bisonjagd“. Nur wenn der Zusammenhalt stimmt, können die verschiedenen Stammesmitglieder die Hindernisse überwinden und Gefahren meistern, die im Wald lauern. Achtsam lernt der Stamm essbare Pflanzen und Medizinkräuter kennen. Rituale und kreatives Nutzen von Naturmaterialien schaffen eine tiefe Verbindung. Später erfährt der Stamm am Lagerplatz anhand von Geschichten unserer Ahnen, wie das Feuer zu den Menschen kam.

Pädagogische Ziele: Bedeutung von Wald, Zusammenhang Ökosystem Flora und Fauna, Artenkenntnis, Sichtweise anderer Kulturen kennenlernen, (nachhaltiges) Leben früher und heute, Gemeinschaft erleben.

Zielgruppe: Klasse 3-6

Mindestteilnehmerzahl: 18

Dauer: 3 Std. (10:00 - 12:15 Uhr): 14 € pro Kind

Dauer: 5,5 Std. (9:30-12:00 Uhr und 13:30-16:30 Uhr): Kosten: 24 €/TN

4) Märchenwelt

-Phantasievoll durch den Wald-

Tief im Wald zwischen Wolf, Fuchs und Mäusebussard, tauchen wir ab in die alten Märchen. Abenteuerliche Reisen erwarten euch zu Rotkäpchs` Oma, die unter den drei großen Eichen wohnt oder den sieben Bergen von Schneewittchen; auf den Pfaden von Hänsel und Gretel oder zu den verwunschenen Bächen von Brüderchen und Schwesterchen. Ob wir den Weg zurück finden?

Märchen sind unser altes Kulturgut und berühren die Seele. Eine besondere Bedeutung hat der Wald: geheimnisvoll, düster, verwunschen, Ort der Verwandlung, des Schutzes und der Geborgenheit. Durch Spiele, Teamaufgaben und gemeinsame Entdeckungen stärkt sich die Naturverbindung der SchülerInnen auf magische Art und Weise.

Pädagogische Ziele: Bedeutung von Wald in Verbindung mit Kulturgut, Kreativität, Phantasie, Naturverbindung und Achtsamkeit. Das Programm ist an das Curriculum der (Grund-)schule angelehnt

Zielgruppe: Klasse 1-5

Mindestteilnehmerzahl: 18

Dauer: 3 Std. (9.45-12.15 Uhr **oder** 14.00-17.00 Uhr)

Kosten: 14 €/TN



5) Die Sprache des Waldes

-Pflanzen und Tiere verstehen –

Wie Zwerge stehen wir zwischen den großen Baumriesen und sehen, wie sie sich im Wind hin und her wiegen. Zwischen ihren Stämmen schlängeln sich die Tierpfade, denen wir folgen. Immer weiter in den Wald hinein. Immer mehr Spuren werden sichtbar. Wenn wir die Vogelsprache verstehen lernen, erfahren wir, wo der Fuchs sich gerade aufhält. Das Ökosystem Wald hat seine eigene Sprache, welche unsere Vorfahren sehr gut verstehen und lesen konnten. Mit Hilfe von Spielen, Erkundungstouren und Teamaufgaben fördern wir die Aufmerksamkeit für die Zeichen der Natur und lüften einige der Geheimnisse, wie die Wesen im Wald miteinander leben.

Pädagogische Ziele: Zusammenhänge im Ökosystem Wald, Artenkenntnisse erweitern, Naturverbindung und Achtsamkeit.

Das Programm ist an das Curriculum der Grundschule angelehnt

Mindestteilnehmerzahl: 18

Zielgruppe: Klasse 1-7

Dauer: 2,5 Std. (9.45 - 12.15 Uhr oder 14.00-16.30 Uhr) Kosten 14 €/TN

6) Wildnisküche

Auf einem spannenden Rundgang durch den Wald und auf den Wiesen sammeln wir achtsam Wildpflanzen, lernen über Kräuter und wie wir ein leckeres Essen auf dem offenen Feuer zubereiten können. Es wird Rezepte geben, die in keinem Kochbuch zu finden sind! Mit fundiertem Fachwissen und kindgerechten Geschichten wird der Klasse die Welt der Pflanzen nähergebracht. Je nach Altersstruktur beschäftigen wir uns mit den Fragen, was unsere Grundbedürfnisse sind und was wir wirklich zum Leben benötigen? Welche Vorteile hat es, sich aus der Natur zu ernähren?

Das ist noch zu beachten: Bitte informieren Sie unsere Kursleiter über relevante Allergien der Teilnehmer

Pädagogische Ziele: Artenkenntnis, Aspekte nachhaltigen Lebens, Ernährung früher und heute

Geeignet für Klasse 1-13

Dauer: 3 Stunden (9.30-12.30 Uhr oder 14.00-17.00 Uhr)

Kosten: 16 €/Kind, Mindestteilnehmerzahl: 18



7) Feuer und Flamme

Rituale und Feuer machen ist die älteste Kulturtechnik der Menschheit! Die Klasse lernt neben der Bedeutung des Feuers den sicheren Umgang und wie wir es ohne modere Hilfsmittel entfachen können. Im Anschluss wird es eine Einweisung in die spannende Messerkunde geben und verschiedene Schnitztechniken gezeigt. Mit Hilfe der Glut fertigt jedes Kind aus Holz ein eigenes Werkstück an, das es als Erinnerung mit nach Hause nimmt. Zum Abschluss wird es im Kreis eine alte Geschichte geben, wie das Feuer zu den Menschen kam.

„Messer, Gabel, Schere, Licht...“ wer kennt nicht den alten Spruch, der Kinder vor Unfällen und Verletzungen bewahren soll. Nach unserer Auffassung bewahren wir Kinder und Jugendliche zunehmend zu viel und bringen sie um wichtige Erfahrungen. Feuer übt einen besonderen Reiz aus und Kinder wollen sich ausprobieren. Wir ermutigen, Kinder in sämtlichen Bereichen stark zu machen und sich in den wichtigen Fertigkeiten zu üben, frei nach unserem Motto: „Feuer, Messer, Schere, Licht, sind für Kinder eine Pflicht! Auf Wunsch kann das Programm an das Curriculum der Grundschule zum Thema „Feuer“ angelehnt werden.

Das ist noch zu beachten: robuste ältere Kleidung, die schmutzig werden darf (kein synthetisches Material wie Fleece/Goretex), lange Hose. Bei Waldbrandgefahr/Unwetter wird ausschließlich mit Holz gearbeitet.

Pädagogische Ziele: Kulturtechniken kennenlernen, Erweiterung persönlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten, Selbstvertrauen

Geeignet für Klasse 3- 8

Dauer: 3 Stunden (9.30-12.30 Uhr **oder** 14.00-17.00 Uhr)

Kosten: 18 €/Kind Mindestteilnehmerzahl: 18